

Aussicht in Guarda-Pitschen

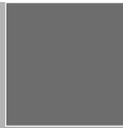
Mit einem sich sanft in die Landschaft einfügenden und gleichzeitig markanten Turmhaus hat das Architekturbüro Vulpi die Vorgaben des Quartierplanes umgesetzt.





roger vulpi
büro d'architettura
7545 guarda
tel.: 081 862 20 30
fax: 081 862 20 31
info@vulpi-guarda.ch
www.vulpi-guarda.ch

Situation / Quartierplan



Erdgeschoss



Untergeschoss



Obergeschoss



Dachgeschoss



Fassaden



Fassaden



Guarda ist weit herum bekannt für das sehr gut erhaltene Dorfbild. In Anlehnung an diese bestehenden Strukturen entstanden die Vorgaben für das westlich gelegene, neue Quartier Guarda-Pitschen.

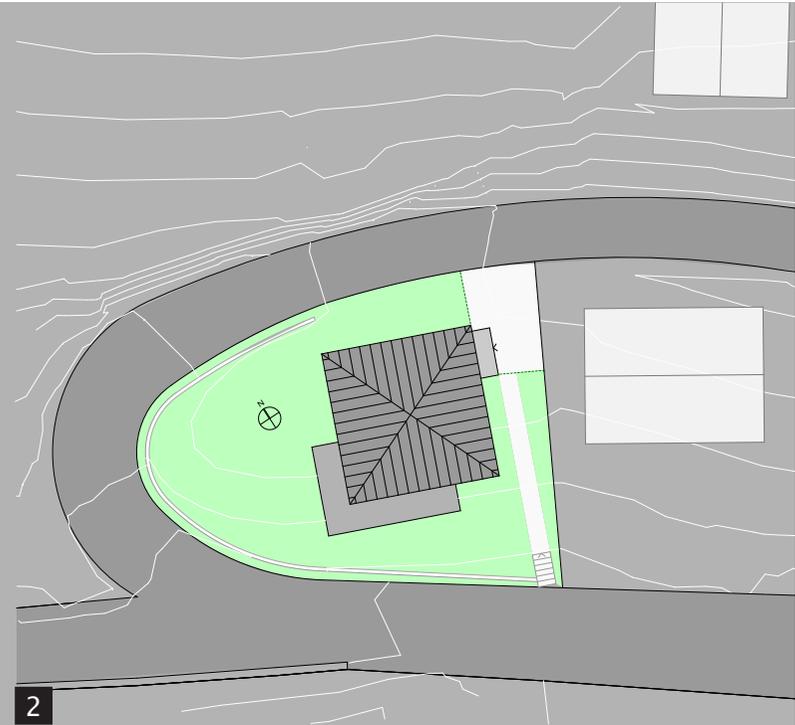
Die an der Strasse entlang und relativ eng aneinander liegenden, muralen Gebäude sollen das Wesen eines Engadinerdorfes widerspiegeln. Gleichzeitig aber lassen die Bestimmungen für die Umsetzung der Bauwerke einen Spielraum

für moderne und exklusive Objekte.

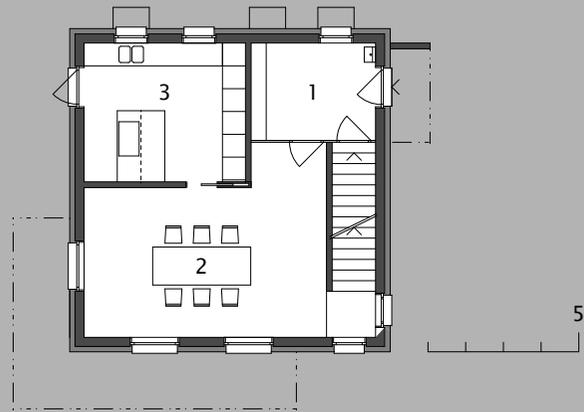
Im Sinne des Quartierplanes (3) wurde der westliche Abschluss von Guarda-Pitschen als turmartiges Objekt umgesetzt.



- 1 Südansicht Guarda. Links sichtbar der Dorfteil Guarda-Pitschen.
2 Situation
3 Modell des Quartierplanes.



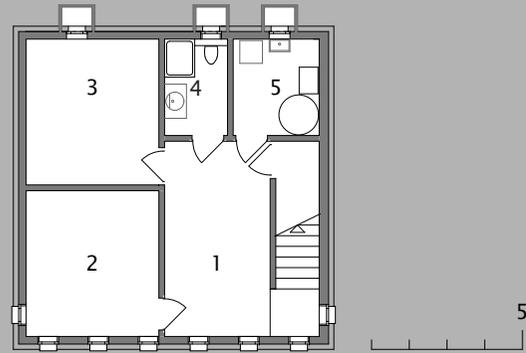
Situation / Quartierplan		Die Bestimmungen von Gebäudehöhe und -grösse ermöglichten die optimale Geschossunterteilung des Gebäudes.
Erdgeschoss		In Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft wurden Unterteilung und Aufbau der einzelnen Geschosse erarbeitet.
Untergeschoss		
Obergeschoss		
Dachgeschoss		Bewusst wurde der Essraum und die Küche im Erdgeschoss angelegt, um im Sommer auch den Garten als Ergänzung zum Wohnraum nutzen zu können.
Fassaden		
Fassaden		



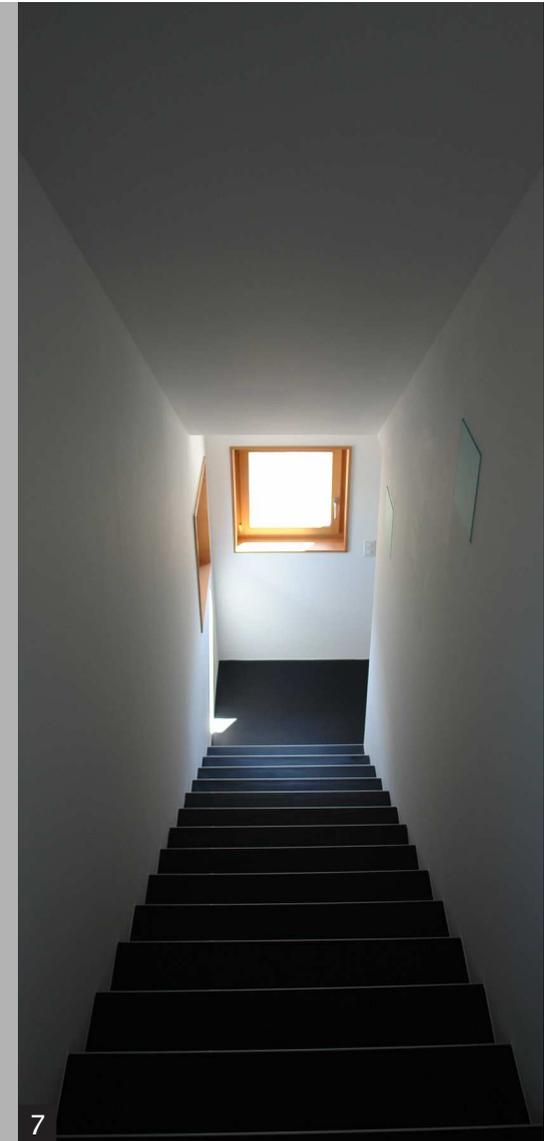
- 1 Windfang
- 2 Essen
- 3 Küche



Situation / Quartierplan		<p>Der Verwendung von natürlichen und Umweltfreundlichen Stoffen wurde grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Das Materialkonzept wurde im gesamten Gebäude realisiert und ohne Abweichungen umgesetzt. So sind gesamthaft vier Materialien sichtbar: schwarzer</p>	<p>Linoleum am Boden, weisse Wände, Holzelemente in Lärche natur und im Dachgeschoss die Veranda in Aluminium. Die konsequente Umsetzung lässt alle Räume ruhiger und schlichter wirken.</p>
Grundriss Erdgeschoss			
Untergeschoss			
Obergeschoss			
Dachgeschoss		<p>Im Untergeschoss wurden ein kompakter Technikraum, Lagerräumlichkeiten und ein Hobbyraum realisiert. Auch der Hohlraum unter der Treppe (6) wurde als Abstellraum genutzt.</p>	
Fassaden			
Fassaden			



- 1 Vorraum
- 2 Disponibel / Zimmer
- 3 Lager
- 4 Dusche / WC
- 5 Technik
- 6 Abstellraum
- 7 Treppe ins UG



Situation / Quartierplan



Erdgeschoss



Untergeschoss



Obergeschoss



Dachgeschoss



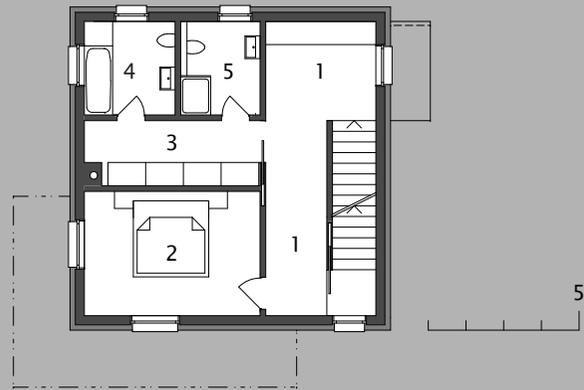
Fassaden



Fassaden



Das Obergeschoss bildet mit dem Schlafbereich, den zwei Nasszellen und dem Bibliotheksbereich eine angenehme Ruhezone.



- 1 Gang / Bibliothek
- 2 Zimmer
- 3 Vorraum / Kleiderschrank
- 4 Bad / WC
- 5 Dusche / WC



Situation / Quartierplan



Grundriss Erdgeschoss



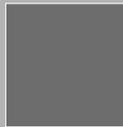
Grundriss Untergeschoss



Grundriss Obergeschoss



Grundriss Dachgeschoss



Fassaden

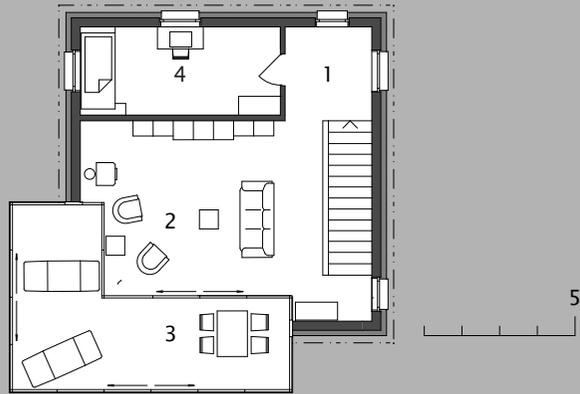


Fassaden



Die Umsetzung der gesamten Veranda in Aluminium ergänzt den Bau und das Materialkonzept in einzigartiger Weise. Die feinen „Sky-Frame“-Elemente ermöglichen fast grenzenlosen Ausblick ins Untergardin.

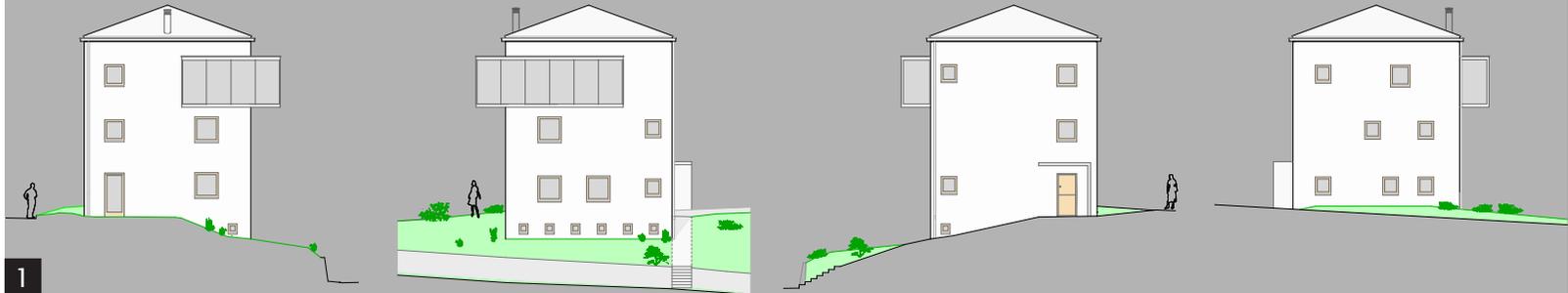
Das Dachgeschoss bildet mit der auskragenden Veranda das eigentliche Wohngeschoss des Gebäudes.



- 1 Vorraum
- 2 Wohnen
- 3 Veranda
- 4 Büro / Zimmer



Situation / Quartierplan		<p>Auch für die Fassade setzte man natürliche Materialien wie Kork als Aussendämmung ein. Mit einem fein abgeriebenen Naturmörtel wurde die Fassade abgeschlossen.</p> <p>Sogar in den Fassaden ist das durchgehende Materialkonzept sehr deutlich ersichtlich. Lediglich die weisse Fassadenfarbe, die Lärchenfenster und metallfarbene Elemente sind sichtbar.</p>
Grundriss Erdgeschoss		
Grundriss Untergeschoss		
Grundriss Obergeschoss		
Grundriss Dachgeschoss		
Fassaden		<p>Durchgehend quadratische Fensterformate in vier verschiedenen Grössen lassen die Fassade ausserdem ruhig und mit einer gewissen Spannung wirken.</p> <p>Die Transparenz der Veranda schafft eine Verbindung zum bestehenden Dorfteil und verdeutlicht die Zugehörigkeit zum Dorf.</p>
Fassaden		



1

- 1 Fassaden West, Süd, Ost und Nord
 2 Südwestliche Kellerfenster
 3 Westfassade mit Guarda im Hintergrund.



2



3

Situation / Quartierplan



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Untergeschoss



Grundriss Obergeschoss



Grundriss Dachgeschoss



Fassaden



Fassaden





1 Ansicht Nordost

2 Eingang

3 Veranda Westseite

